

Color Tuning - Heilen mit Farben und Tönen

In der Praxis der EnergetikerInnen und RadionikerInnen haben die Farben schon lange Zeit eine besondere Bedeutung. Schon Ruth Drown erzielte wesentlich bessere Heilerfolge, wenn sie ein gestörtes Chakra auch mit seiner Farbe behandelte. Mit dem Color Tuning haben nun die Anwender der Bruce-Copen-Technologie ein neues Programm zur Verfügung. Interessant ist dieses Programm, wie überhaupt die gesamte Radionik, nun auch in der Lebensberatung, da die psychosozialen Ursachen von Problemen sehr transparent werden.

Praxisgespräch mit Werner Kosmus

Über Farben, deren Wirkung und Anwendung, gibt es viele Abhandlungen. Diese sind immer in einem bestimmten Zusammenhang - schamanisch könnten wir sagen: einer Welt zugehörig - erforscht und für Anwender niedergeschrieben. Je nach Denkrichtung gibt es durchaus Unterschiede. In meiner Praxis halte ich mich an die Farbinterpretationen

- von Bruce Copen, was die Aurafarben betrifft,**
- wie wir sie von der Steinheilkunde und der Chakra-Heilung her kennen,**
- wie sie von Prof. Lüscher für den Bereich des Psychischen und Psychosozialen erforscht worden sind,**
- von Frau Wiwi Raupach, betreffend das Color Tuning, und**
- ich nehme auch gerne die Darstellungen von Frau Antonie Pepler, was die Bedeutung der Symptome und Krankheitsbilder betrifft, zur Hand.**

Ich verwende diese Zuordnungen nicht in sturer Weise, sondern eher kreativ und intuitiv. Wie ich dabei vorgehe, welche diagnostischen Schlüsse ich ziehe und wie mein Behandlungskonzept aussieht, werde ich in einer Reihe von Artikeln darstellen. Sie sind für den interessierten Klienten, für den Radionik-Anwender mit und ohne Color-Tuning-Programm gedacht. Die Anwender des CT haben mit diesem Programm ein komplettes, in sich schlüssiges Diagnose- und Behandlungskonzept in der Hand.

Color Tuning bezieht sich auf die Chakras und die ihnen zugeordneten Körperregionen eines lebenden Systems. Bei Mensch und Tier ist das Geschlecht des zu Behandelnden klar. Handelt es sich um eine nichtmenschliche oder -tierische Wesenheit, so gehe ich davon aus, dass beide Geschlechtsmerkmale zu analysieren und zu harmonisieren sind.

Das System ist so konfiguriert, dass entweder die Chakras direkt abgefragt werden können oder die gestörten Körperzonen, die sich im Einflussbereich eines Chakras befinden.

Die Abfrage erfolgt über die 12 Ebenen, wie sie dem Radioniker, der Radionikerin, von einer normalen Analyse her bekannt ist.

Die Interpretation dieser Ebenen in der üblichen Testung kennt die ersten 6 Ebenen - oder Levels, wie sie im Programm heißen - und ist nicht ganz einheitlich. Nach den von mir gesammelten Erfahrungen der letzten 13

Jahre teile ich sie ein in zeitlich u/o örtlich näher oder weiter weg. Bei Störungen auf den Levels 1 - 6 dürfte es sich um Disharmonien handeln, die aus dem historischen Leben stammen. Störungen auf den Ebenen 7 - 12 sind meist solche aus Vorlebensbereichen oder Einflüssen transpersonaler Natur.

Wenn wir eine Analyse im Verständnis des Color Tunings betrachten, so erkennen wir Störungen aus den Chakrabereichen:

- dem Wurzel-Chakra zugeordnet sind die Ebenen 1 - 3
- zum Sakral-Chakra zählen die Ebenen 4 und 5
- die Ebene 6 betrifft Disharmonien im Solar Plexus
- Ebene 7 bezieht sich auf Störungen im Einflussbereich des Herz-Chakras
- zum Keh- bzw Kommunikations-Chakra zählen Störungen auf den Ebenen 8, 9 und 10
- die Ebene 11 weist auf Themenbereiche des Stirn-Chakras hin
- die Ebene 12 signalisiert Probleme im Einflussbereich des Kronen-Chakras

Eine CT-Analyse wird erst wirklich transparent, wenn sie interpretiert wird. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Klienten bislang immer die aufgezeigten Problembereiche bestätigt haben.

Das Geniale am Color-Tuning-Programm ist der Bezug zu Störungen im psychosozialen Bereich des Klienten, der Klientin. Dadurch ergibt sich eine gute Einsatzmöglichkeit in der Praxis des Beratens und des Heilens.

In den folgenden Praxis-Besprechungen werde ich einige Fälle näher aufrollen.

Im ersten Fall dieser Serie kommt eine junge Frau in die Praxis mit dem Anliegen, die Hintergründe ihrer Bandscheiben- und Verdauungsprobleme sowie den zeitweisen Verlust ihrer Riechfähigkeit verstehen zu lernen. Sie wollte eine Veränderung ihrer damit zusammenhängenden Verhaltensmuster erreichen.

Sie kommt aus einer Familie, die so stark zusammenhält, dass die Bewegungsmöglichkeiten der Mitglieder stark eingeschränkt sind. In jüngster Zeit hat es den Verlust eines Kindes dieser Frau gegeben, das sie über Jahre gepflegt hatte. Nun wollte sie sich eine neue Lebensgrundlage schaffen.

Die radionische Analyse zeigte u.a.

- ein Problem mit der weiblichen Polarität am Level 5 mit einer Unterfunktion von -6,5,
- der Geist, Shen, war am L5 mit -7,
- das Element Erde am Level 7 mit +8,
- der Planet Sonne am L9 mit +9,5
- das Hals-Chakra am L10 mit +7,5
- Planet Jupiter am L11 mit -5,5 und
- die Bewegungskraft Prana am L12 mit +8,8
- Temperatur normal war auf L11 mit +9,5

bei den Emotionen zeigten sich

- Beständigkeit am L1 mit +8
- Eitelkeit am L3 mit -9,5
- Inaktivität am L3 mit -9

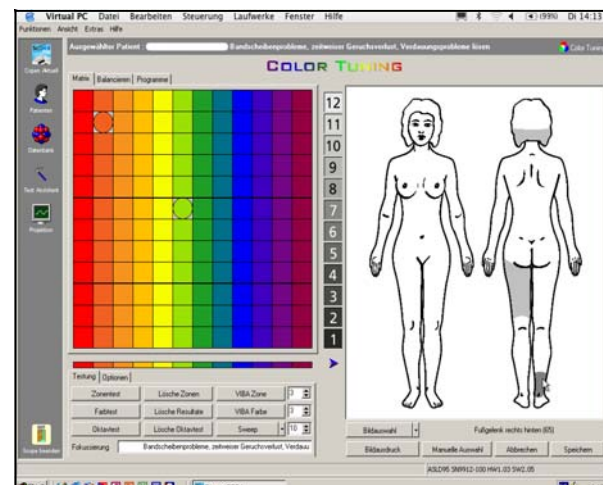
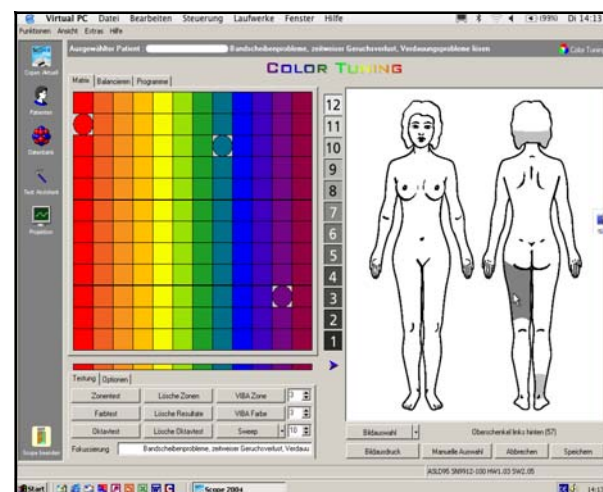
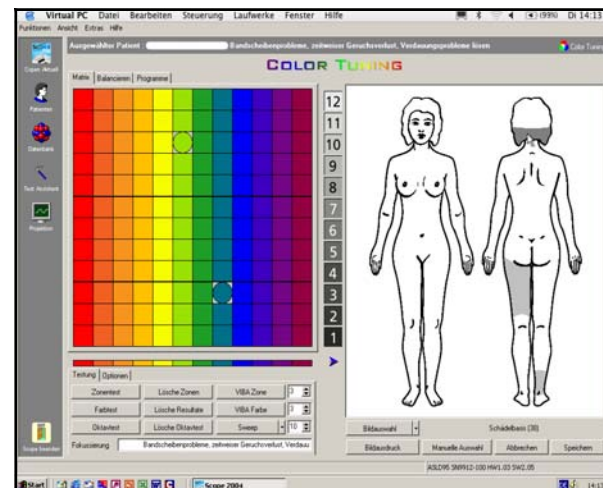
bei den Körpersystemen zeigten sich energetische Störungen bei

- der Hüfte L1 mit -10
- Alpha-Amylase L5 mit +5
- Arterien des inneren Dünndarms L11 mit +6

Das Ergebnis ist selbstredend und soll nur zum besseren Verständnis für das nachfolgende Color Tuning dienen. Dieses zeigte in drei Bereichen Störungen:

- **Energetische Störungen an der Schädelbasis weisen mit zwei Farben, nämlich Türkis und Gelb-Grün auf die Ursachen hin.**

Störungen auf der hinteren Seite des Körpers beziehen sich auf Probleme der Vergangenheit, die auch die Beweglichkeit im jeweiligen Thema in der Gegenwart beeinträchtigen.



Im Bild ganz oben sind die Störungen an der Schädelbasis. Das Bild in der Mitte zeigt die Störungen am linken Oberschenkel hinten, und im unteren Bild sind die Störungen im rechten Fußgelenk abgebildet.

Die Schädelbasis gehört zum Bereich des Kehl-Chakras. Hier weist die Zone darauf hin, dass die Klientin entweder Lasten aus der Vergangenheit trägt, die sie von den Eltern übernommen hat, oder fremdbestimmte bzw. selbstgewählte Einschränkungen ihrer Individualität vorhanden waren. Dieser Bereich hat auch mit dem Selbstwert zu tun.

Über die tatsächliche Ursache der energetischen Störung geben nun die Farben Auskunft:

Türkis ist die Farbe, welche auf Probleme des Ich hinweist. Hier am Level 3 bedeutet dies, dass die Gruppenmacht der Herkunftsfamilie übermäßig ist und dem Ich der Klientin zuwenig Spielraum lässt.

Gelb-Grün weist auf die Abhängigkeit hin, die die Klientin vom Familienclan hat und dass sie von ihm kontrolliert ist. Die Störung tritt auf Level 10 auf und zeigt, dass das Thema nicht ausreichend kommuniziert werden kann.

- **Oberschenkel links hinten ist mit den Farben Violett, Türkis und Rot ausgewiesen und zeigt damit die entsprechenden Ursachen auf.**

Der Oberschenkel ist dem Wurzel-Chakra zugehörig und repräsentiert die Kraft auf dem Lebensweg, den wir von unserer Familie, von den Eltern mitbekommen. Da es sich um den linken Oberschenkel handelt, bezieht sich die Störung auf das eigene Gefühl als Frau.

Violett ist die Farbe, die auf Themen mit einer männlichen Autorität hinweist. Hier kann sich die Klientin offensichtlich gegenüber der Haltekraft ihrer sehr bestimmenden Herkunftsfamilie nicht entsprechend selbst definieren.

Es taucht auch die Farbe *Türkis* auf und weist noch einmal auf sie selbst als Frau und den damit zusammenhängenden eigenen Weg hin.

Rot ist die Farbe des Wurzel-Chakras und zeigt, dass die Klientin aus der Kraft der Familie großen Nutzen zieht, aber auch gleichzeitig ihr ausgeliefert ist. Übergriffe auf den Lebensraum sind nicht selten.

- **Das Fußgelenk rechts hinten ist mit den Farben Gelb-Grün und Rot-Orange ausgewiesen und zeigt damit die entsprechenden Ursachen auf.**

Das rechte Fußgelenk weist darauf hin, dass der Klientin das Vertrauen in Männer fehlt oder sie auf ihrem eigenen Lebensweg Umwege machen muss bzw. den eigenen Lebensweg immer wieder zu Gunsten ihrer Herkunftsfamilie verlassen muss. Die Gründe für die Probleme zeigen uns nun die Farben.

Gelb-Grün signalisiert uns das Problem, dass die Klientin sehr in Abhängigkeit ist, und sich aufgrund ihres Harmoniebedürfnisses kontrollieren lässt. Dadurch kann sie ihren eigenen Weg nicht wirklich gehen.

Rot-Orange zeigt uns, dass sie die emotionale Erpressung durch ihre Familie, spezifisch durch die Mutter, erkennt. Das hat dazu geführt, dass sie das Muster der Abhängigkeit verändern und ihren eigenen Weg gehen will.

Die Last auf dem bisherigen Lebensweg der Klientin rührte also aus zwei Bereichen her: der Pflege ihres jüngst verstorbenen Kindes und der familiären Verfügbarkeit. Derzeit hat die junge Frau gute Chancen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, da sie die Problemlage bereits erkannt hat und eine Unterstützung durch die Radionik ihr dafür das Rückgrat stärken wird.

In der nächsten Ausgabe des Shaman-Med werde ich einen weiteren Fall besprechen und zeigen, wie rasch das Color Tuning auf die Ursachen von Problembereichen hinweisen kann.